

# **Dan-Vorbereitungslehrgang und DAN-Prüfung in Lünen: Erfolgreiche Premiere und gute Leistungen**

**Von Richard Solarski - Am 28. Mai wurde ich auf der Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Taelkwondo Union e.V. zum neuen Prüfungsreferenten gewählt, als Nachfolger des verstorbenen Norbert Wolfer. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Ich werde alles tun, um Bewährtes zu wahren und mein Ressort durch neue Akzente weiterzuentwickeln.**

Mit Blick auf den wenige Tage später terminierten Dan-Vorbereitungslehrgang im westfälischen Lünen galt es für mich so denn auch unverzüglich die Arbeit aufzunehmen. Mit Levent Büyüctunca und Stephanie Dumrath stellten sich zwei sehr kompetente Lehrgangsteilnehmer für diesen Tag zur Verfügung. In mehreren Blöcken wurden die von der Prüfungsordnung vorgegebenen Anforderungen in Theorie und Praxis abgearbeitet, wobei immer wieder Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis, von den Referenten aufgenommen und beantwortet wurden. Auf diese Weise konnten die anwesenden Lehrgangsteilnehmer in die Lage versetzt werden, individuelle Verbesserungsvorschläge für das persönliche Training beim Heimverein einfließen zu lassen.

Sowohl sportlich wie organisatorisch erfolgreich verlief die folgende Dan-Prüfung am 21. Juni 2008, die ebenfalls in Lünen stattfand und bei der ich meine Premiere als federführender Verantwortlicher im Prüfungswesen feiern durfte. Der ausrichtende Verein Musado Lünen e.V. hatte eine gute Vorarbeit geleistet und die Sporthalle sehr ansprechend gestaltet. Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes von 58 Personen setzte ich zwei Prüfertische ein, um ein vertretbares Zeitmaß im Ablauf sicherstellen zu können. Dabei berief ich acht erfahrene Prüferkollegen sowie einen Beisitzer in das Gremium.

Besonders freute mich die Anwesenheit vieler prominenter Persönlichkeiten, die sich ebenfalls einfanden, um das sportliche Geschehen zu begutachten. Unter anderem waren mit Musa Cicek (DTU-Vizepräsident) und sowie Peter van den Akker (NWTU-Vizepräsident) und Antonio Barbarino (NWTU-Jugendreferent) Vertreter aus dem Bundes- und Landesvorstand anwesend. Eine besondere Ehre für unseren Landesverband war darüber hinaus die Anwesenheit des DTU-Präsidenten, Heinz Gruber. Er hatte die weite Strecke aus Krumbach nicht gescheut und verfolgte den gesamten Tag die Prüfung aufmerksam mit.

Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem Tag gezeigten Leistungen waren als durchweg positiv zu bewerten. Was sich im Endergebnis widerspiegelte - nur 3 Personen von den angetretenen 58 erreichten das Prüfungsziel nicht. Darüber freute sich auch der DTU-Präsident, der den Teilnehmern ebenfalls gute Leistungen und unserem Landesverband eine erfolgreiche Arbeit bescheinigte.

Natürlich setzen gelungene Maßnahmen ein gutes Team voraus. Deshalb gilt mein Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern des Heimvereines sowie allen Personen, die mich bei der Vorbereitung und Durchführung der beiden Maßnahmen unterstützt haben. Der Zuspruch lässt mich positiv in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft unseres Landesverbandes NWTU blicken.